

Freitag **6.9.** 19 bis 24 Uhr
Samstag **7.9.** 19 bis 1 Uhr

Bauhausfest 2013

Bunt gewürfelt

Freitag, 6. September 2013

19:00 Uhr **Eröffnung** des Bauhausfestes am RAGTAG-Table [Werkstattwiese](#)

19:30 Uhr **Absurder Chor:** Klangwanderung [Werkstattwiese](#)

Ab 19:30 Uhr Jakob Wolf: **Livepainting** (Urban Circus) [Werkstattwiese](#)

[Urban Circus, Seminarplatz, Bauhausstraße, Werkstattwiese](#)

19:45 Uhr Ein- und Ausblicke mit Cecilia Amann, Gäste: Sebastian Piazza (Connecting Cities) und Alexander Carôt (Hochschule Anhalt, Köthen) [Werkstattwiese](#)

Ab **20:00** Uhr **Connecting Cities Projekte:** Bauhaus-Gelände [Werkstattwiese](#)

[Installationen: Bauhausgebäude](#)

[Interaktion: Werkstattwiese, Bauhausgebäude](#)

[Musik: Bauhausgelände, Festebene, Werkstattwiese](#)

20:00 Uhr **Reisewerk-Sonderführungen** zum Bauhausfest [Seminarplatz](#)

20:15 Uhr **Reisewerk-Sonderführungen** zum Bauhausfest [Seminarplatz](#)

20:30–21:00 Uhr **Duo Klang-Zeichen** [Festebene](#)

20:45 Uhr Ein- und Ausblicke mit Cecilia Amann,
Gast: Susa Pop (Co-Kuratorin Connecting Cities Projekte) [Werkstattwiese](#)

21:00 + 22:00 + 23:00 Uhr **Master/Slave Invigilator System Start** [Werkstattwiese](#)

21:30–22:00 Uhr **Duo Klang-Zeichen** [Festebene](#)

21:30–23:00 Uhr **The Constitute: Ready to Cloud** (Connecting Cities) [Hochschulgebäude 08 \(Aquarium\)](#)

21:45 Uhr Ein- und Ausblicke mit Cecilia Amann, Gäste: Studio Alma (Initiatoren Urban Circus)
Julian Maier-Hauff und Falk Röske: [Werkstattwiese](#)

22:00–22:30 Uhr **Absurder Chor: ad libitum**

22:30–23:00 Uhr **Duo Klang-Zeichen und Absurder Chor** [Festebene](#)

23:00–24:00 Uhr Alexander Carôt: **Internet Jam** (Connecting Cities) [Hochschulgebäude 08 \(Aquarium\)](#)

23:30 Uhr Ausblick auf Samstag mit Cecilia Amann, Gäste: Burghard Duhm (Kurator),
Andreas Gruhn und Hanjo Kopp (Stadtartisten) [Werkstattwiese](#)

Freitag **6.9.** 19 bis 24 Uhr
Samstag **7.9.** 19 bis 1 Uhr

Bauhausfest 2013
— **Buntgewürfelt**

Samstag, 7. September 2013

Ab **19:00** Uhr: **Connecting Cities Projekte** Werkstattwiese, Bauhausgelände

Installationen: Bauhausgebäude

Interaktionen: Bauhausgebäude, Werkstattwiese

Urban Circus: Seminarplatz, Bauhausstraße, Werkstattwiese

- 19:00–19:30** Uhr **Absurder Chor: ad libitum**
- 20:00** Uhr **Reisewerk – Sonderführungen** zum Bauhausfest Seminarplatz
- 20:00–20:15** Uhr **Begrüßung und Eröffnung** des Bühnenprogramms,
Gäste: Michael von Hintzenstern und Julian Maier-Hauff Hauptbühne
- 20:15** Uhr **Reisewerk – Sonderführungen** zum Bauhausfest Seminarplatz
- 20:15–20:45** Uhr **Absurder Chor** Hauptbühne
- 20:30–20:45** Uhr Ein- und Ausblicke mit Cecilia Amann, Gast: Jasmin Grimm (Connecting Cities) Werkstattwiese
- 20:45–21:00** Uhr Ein- und Ausblicke mit Cecilia Amann,
Gäste: Prof. Bettina Göttke-Krogmann (Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle),
Prof. Uwe Gellert (Hochschule Anhalt, Dessau) und Bodo Rott (Brandenburgische
Technische Universität Cottbus-Senftenberg) Hauptbühne
- 21:00** Uhr **Stadtartisten** (Urban Circus) Seminarplatz
- 21:00–22:30** Uhr **Bauhaus Jam Fest** Festebene
- 21:00 + 22:00 + 23:00** Uhr **Master/Slave Invigilator System Start** Werkstattwiese
- 21:15–22:00** Uhr **Frauenblasorchester Berlin** Hauptbühne
- 21:30–23:00** Uhr The Constitute: **Ready to Cloud** (Connecting Cities) Hochschulgebäude 08 (Aquarium)
- 21:30–01:00** Uhr **DJ Aviv Schwartz & DJ Justin Fidèle** Ausstellungskeller
- 22:00** Uhr **Stadtartisten** (Urban Circus) Seminarplatz
- 22:00–22:15** Uhr **Julian Maier-Hauff** Hauptbühne
- 22:00–00:00** Uhr **Helena & The Twilighters** café bistro im bauhaus
- 22:15–23:00** Uhr **Frauenblasorchester Berlin** Hauptbühne
- 22:30–23:00** Uhr **Absurder Chor** Festebene
- 23:00** Uhr **Stadtartisten** (Urban Circus) Seminarplatz
- 23:00–00:30** Uhr **Jane Walton** Festebene
- 23:00–00:30** Uhr Alexander Carôt: **Internet Jam** Hochschulgebäude 08 (Aquarium)
- 23:15–23:45** Uhr **Julian Maier-Hauff** Hauptbühne
- 23:45–00:00** Uhr Ausblick mit Cecilia Amann auf das Bauhausfest 2014 Hauptbühne

Freitag **6.9.** 19 bis 24 Uhr
Samstag **7.9.** 19 bis 1 Uhr

Bauhausfest 2013

Bunt gewürfelt

1. Bauhaus, Werkstattwiese

Interaktion

C'mon c'mmons: **RAGTAG-Table**

Hier entsteht eine Klangtafel, die gemeinsam Gemüse und anderem zwielichtigen Kraut Gehör verleiht: vom Kompost-Twist verwegen verwesender Pflanzen bis zum Blues schwitzender Kräuter wird eine akustische Installation entstehen, die mit einer wilden Mischung aus Aufnahmen von Pflanzengeräuschen den Tisch beschallt. Freitag + Samstag

Mar Canet und Varvara Guljajeva: **Binoculars***

Das Fernglas des Künstlerduos ermöglicht dem Durchblickenden eine Sicht bis in eine der fünf Städte, die zum Bauhausfest mit Dessau über diese Kunstperformance verbunden werden. Das Auge des beobachtenden Besuchers wird dort auf einem Screen erscheinen, so wie Besucher des Bauhausfestes auf der Fassade des Werkstattflügels auch das Auge desjenigen sehen werden, der das Fest aus einer der anderen Städte beobachtet. Freitag + Samstag

Jeremy Bailey: **Master/Slave Invigilator System***

Der kanadische Künstler wird zwar nicht physisch zum Bauhausfest erscheinen, aber durch seinen Sklaven vor Ort vertreten. Dieser trägt einen Bildschirm vor seinem Gesicht, auf welchem Bailey in Echtzeitvernetzung erscheint. So wird eine Interaktion zwischen dem in Toronto sitzenden Bailey und dem Dessauer Festbesucher ermöglicht und die Frage nach Herr und Diener neu aufgeworfen. Freitag + Samstag jeweils **21 + 22 + 23** Uhr

Studio Alma: **Sitting Cubes**

Eine partizipativ zu erkundende Sitzskulptur lädt zum Bespielen und Erholen ein. Freitag + Samstag

Jakob Wolf: **Livepainting**

Hier entsteht ein großer Kubus in kommunikativer Gemeinschaftsarbeit kreativ gestaltet werden. Den Ideen sind hierbei keine Grenzen gesetzt. Freitag (Aktion) + Samstag (Präsentation)

Installation

ikono: **Connecting Cities***

Eine visuelle Reise zu urbanen Utopien, gegenständlichen und nichtgegenständlichen Gemälden und aktuellen Videoarbeiten ermöglicht ikono. Durch die großformatige Projektion sorgen die ausgewählten Arbeiten für neue Betrachtungsweisen. Freitag + Samstag

Musik

Falk Röske, Jörg Naumann und Julian Maier-Hauff

Südbalkon Prellerhaus Mit Hilfe verschiedener Instrumente nimmt das Duo Naumann-Röske musikalische, künstlerische und atmosphärische Eindrücke des Bauhausfestes auf, würfelt diese neu zusammen und erschafft so Soundskulpturen. Freitag + Samstag mehrere Sets in unterschiedlichen Besetzungen

Ein- und Ausblicke

Programmansagen und Begrüßungen

Südbalkons Prellerhaus Schauspielerin Cecilia Amann gibt Hinweise zu besonderen Programmpunkten, stellt Akteure des Bauhausfestes vor und gibt Einblicke hinter die Kulissen. Freitag **19:45 + 20:45 + 21:45 + 23:30** Uhr + Samstag **20:30** Uhr

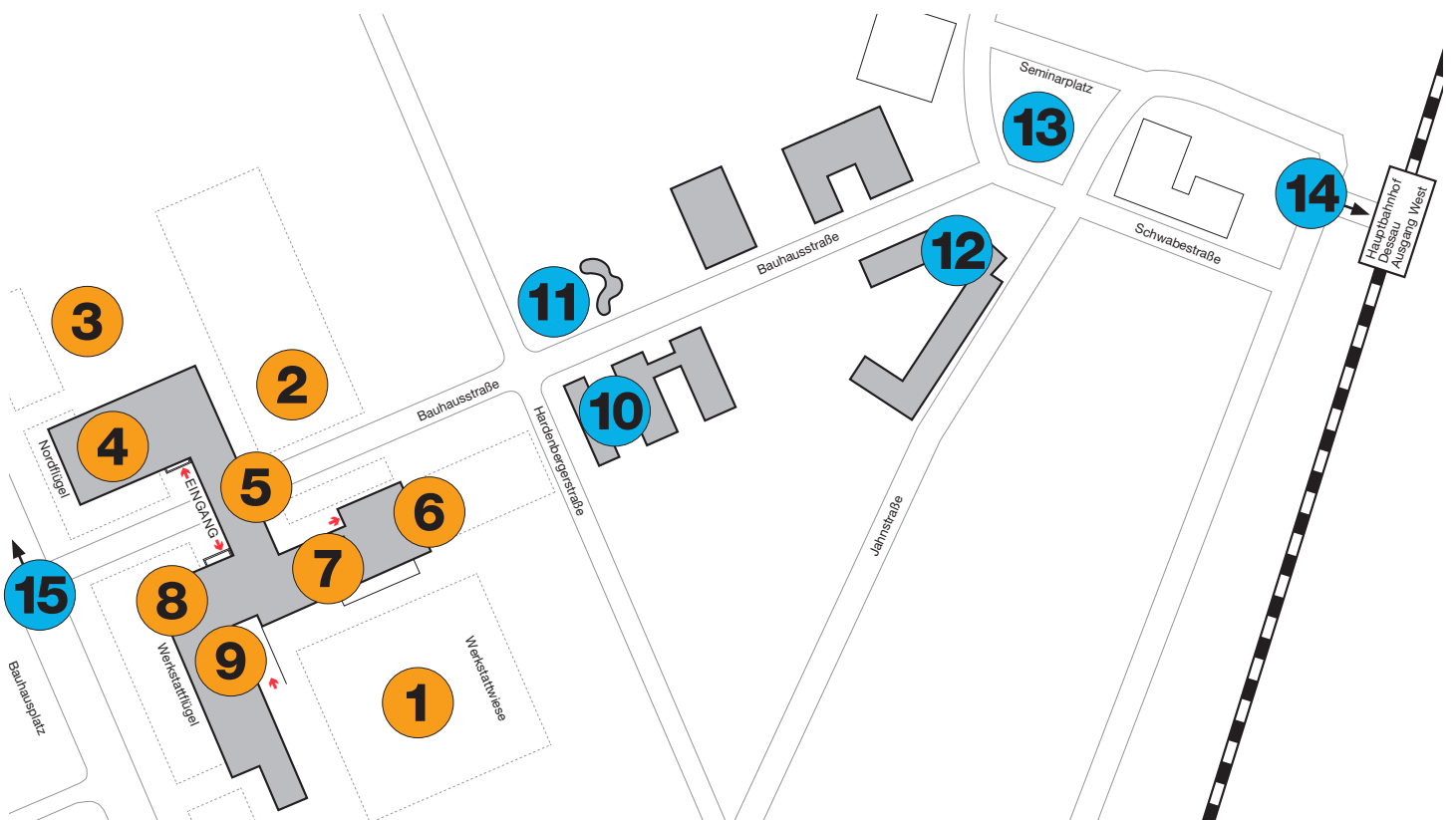
2. Bauhaus, Prellerhaus

Installation

Holger Mader, Alexander Stubic und Heike Wiermann:

Colourful

Außenfassade Die Strenge der Architektur wird durch einen virtuellen Farbauftrag aufgebrochen. Zwischen Funktion und Expression werden durch die Materialität der Farbe Räume in einer Wechselbeziehung zur Fassade ausgebildet. Freitag + Samstag



3. Bauhaus, Hauptbühne nur Samstag

Musik

Begrüßung und Eröffnung Bühnenprogramm Samstag 20 Uhr

Absurder Chor

Statt eines steifen Chorgesangs überraschen neue Vokaltechniken und Interpretationen von Simultangedichten der großen Dada-Meister. Der Absurde Chor ist ein Ensemble der Dada-Dekade 2012–2022. Samstag 20:15–20:45 Uhr

Frauenblasorchester Berlin

Spießfreude und Leidenschaft stehen bei den 60 Frauen zwischen 19 und 71 Jahren an erster Stelle. Mit über 21 verschiedenen Blasinstrumenten werden vom weltweit ersten und einzigen Frauenblasorchester Klassik, Jazz, Swing, Weltmusik und Kompositionen für sinfonische Bläserorchester aus den letzten 300 Jahren interpretiert. Samstag 21:15–22:00 + 22:15–23:00 Uhr

Julian Maier-Hauff

Zwischen den beiden Auftritten des umfangreichen Frauenblasorchesters wagt sich der Trompeter Julian Maier-Hauff allein auf die Bühne, seine einzige Unterstützung, die Loopstation, lässt ihn wie ein ganzes Orchester klingen. Samstag 22:00–22:15 + 23:15–23:45 Uhr

Ein- und Ausblicke

Programmansagen und Begrüßungen Samstag 20:45 + 23:45 Uhr

4. Bauhaus, Nordflügel

Installationen

Jessica Zablocki (BTU Cottbus-Senftenberg):

Textiler Leitfaden

Die Proportionen der historisch bedeutsamen Fenster des Treppenhauses werden sichtbar. Die textilen Fäden leiten den Besucher in das nächste Geschoss und verweisen auf die Bedeutung der Webereiwerkstatt. Freitag + Samstag

Ivana Bojovic und Renata Kuramshina (Hochschule Anhalt):

Kandinsky-Remix

Kellerfoyer Ausgehend von Kandinskys theoretischer Abhandlung »Punkt und Linie zu Fläche« zeigen hier Kostüme des Films und der Film »Kandinsky Remix« eine zeitgenössische Interpretation dessen. Freitag + Samstag

Christian Sandig und Joyce Baker (Hochschule Anhalt):

Ein Blick ins Unbekannte

Raum 107 Dem Besucher wird durch das Schlüsselloch ein Blick hinter die verschlossenen Türen des Bauhauses ermöglicht. Hier werden unbekanntere Seiten des Bauhauses präsentiert. Freitag + Samstag

Gustavo Neiva und Leonardo Peñaranda (Hochschule Anhalt): **Dessau lebt**

Raum 211 Das Bauhaus wird wieder zum Leben erweckt und seine Aktualität bewiesen. Die Besucher können spielerisch kreativ mit den Gestaltungsgrundlagen und -ansätzen des Bauhauses interagieren. Freitag + Samstag

Film Lounge

Raum 311 Filmaufnahmen vom Bauhausfest 1989, 1999–2005 sowie aus den vergangenen zwei Jahren ermöglichen zum 16. Bauhausfest »Bunt gewürfelt« eine Rückschau auf die verschiedenen Aspekte und Ausprägungen der zurückliegenden Feste. Freitag + Samstag

Interaktionen

Tiziana Mazzara (Hochschule Anhalt): **Light_Knight/Lichtritter Kellerfoyer und Bauhausgelände** Es wird ein Lichtritter in weißer Rüstung auf dem Bauhausfest umhergehen und auf Erleuchtung hoffen. Die Besucher können diesen Wunsch erfüllen, indem sie das Leuchten durch das Betätigen eines Knicklichtes aktivieren. Freitag und Samstag

Marleen Hörning und Isabell Fellendorf

(BTU Cottbus-Senftenberg): **Transparenzkristall**

Raum 311 Eine kristallartige Konstruktion aus verschiedenen Materialitäten, Dichten und Mustern erschafft hier ein optisch-haptisches Erlebnisfeld. Die Auseinandersetzung mit der Wahrnehmung ermöglicht so eine neue Sichtweise auf die Architektur des Bauhausgebäudes. Freitag + Samstag

Karen Lancel und Hermen Maat: **Saving Face***

Fassade Nordflügel Die Besucher können ihr Gesicht an einem Terminal einscannen lassen. Ihre Gesichtszüge werden auf eine großflächige Projektion übertragen, auf der sie sich mit den Gesichtszügen der vorherigen Besucher überlagern. So entsteht eine geteilte und partizipative Festidentität, die sich mit dem Hinzukommen jedes weiteren Gesichtes verändert. Freitag + Samstag

5. Bauhaus, Brücke

Installation

Esther Zahn (Kunsthochschule Weißensee):

Rainbow Warriors

Glasraum, 2. OG Wie sähe Kleidung für Kinder aus, die Spielfunktion besitzt? Zum Bauhausfest präsentiert die Modedesign-Studentin Esther Zahn ihre Diplomkollektion. Sie ist eine Hommage an die Kindheit. Freitag + Samstag

Interaktionen

Maria Falk (BTU Cottbus-Senftenberg): **Auf Abwegen**

2. OG. Das hier errichtete Labyrinth konterkariert das Bauhausgebäude und spiegelt es zugleich wider. Beide sind auf der Grundlage der Logik errichtet und können ihren Besuchern die Orientierung rauben. Freitag + Samstag

6. Bauhaus, Festebene

Musik

Duo Klang-Zeichen

Das experimentelle Musikensemble, das dadaistische Traditionslinien mit den ästhetischen Ansätzen John Cages vereint, erhält anlässlich des Dada-Dekaden-Themenjahrs 2013 »J(ott)-Jena-Japan« tatkräftige Unterstützung der »Dada-Botschafterin des japanischen Kaiserreiches« Norico Kimura. Freitag 20:30 + 21:30 + 22:30 Uhr (letzter Auftritt gemeinsam mit dem Absurden Chor)

Absurder Chor Freitag 22:30 Uhr (gemeinsam mit Duo Klang-Zeichen)

Jane Walton

Die Bühne wird zur Manege, wenn der bunte, rumpelnde und verrückte Zirkus von Jane Walton einen Blick in seinen ebenso bunten wie faszinierend surrealen Mikrokosmos freigibt. Samstag 23–0:30 Uhr

Bauhaus Jam Fest

Zu fetten Beats experimentieren Julian Maier-Hauff, Jörg Naumann, Alejandro Blau, Thomas Rüdiger und Orange Hawk auf ihren meist selbstgebauten Instrumenten. Bei ihrer Jam Session hoffen sie auf die Unterstützung des Publikums. Samstag 21–22:30 Uhr

7. Bauhaus, Ausstellungskeller

Musik

Electro Swing Revolution:

DJ Justin Fidèle und DJ Aviv Shwartz

Im Ausstellungskeller legen die beiden DJs einen kompromisslos tanzbaren Mix aus Swing, Electro Swing und Balkan Beats auf. Samstag ab 21:30 Uhr

8. Bauhaus, Café-Bistro

Musik

Electro Swing Revolution: **Helena & The Twilighters**

Helena Hover, Federico Lacerna, Daniel Hoffmann und Harald Hertel spielen einen Bluesy Swing, den man mit Ohren und Augen genießen und den Beinen betanzen kann.

Samstag 22-24 Uhr

9. Werkstattflügel

Installationen

Paul Heß und Erik Lippold (BTU Cottbus-Senftenberg):

Beschlagnahme

Bühnenfoyer Durch eine optische Zerstörung der berühmten Glasscheibe wird auf dessen architektonische Besonderheit hingewiesen. Zugleich wird durch das entstandene Muster die Formstrenge des Bauhauses aufgebrochen. Freitag + Samstag

Veronika Aumann (Kunsthochschule Weibensee):

Screenstoffe. Edited/autosaved

Foyer 1. OG Ausgehend von der Vorstellung eines Materials, das sich verhält und anfühlt wie ein Textil und zugleich ein Bildschirm ist, setzt sich Aumanns Arbeit mit dem sogenannten Screenstoff, der Fusion eines hochauflösenden Bildschirms und eines Bekleidungsstoffes, auseinander. Freitag + Samstag

Emanuela di Paolo und Mariantonietta Mongelli

(BTU Cottbus-Senftenberg): **viral attack**

Treppenhaus Die ansteckende Wirkung, die das Bauhaus seit seiner Gründung ausübt, wird hier durch wuchernde Gebilde aus Kabeln und Lampen inszeniert. Sie erinnern an Spinnweben und fragen durch diese Assoziation kritisch nach einer Aktualisierung der Bauhausidee. Freitag + Samstag

Marthe Heuer und Hannes Stark (BTU Cottbus-Senftenberg):

Licht durch Transparenz

Foyer 2. OG An einem Kubus werden Bewegung und Schattenwurf erklärt. Spielerisch brechen die durch das Aufeinandertreffen unterschiedlicher Farben und Formen erzeugten Spannungen auf und vereinen sich in der Synthese. Freitag + Samstag

Stefanie Brendel (Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle): **Das Triadische Ballett von Oskar Schlemmer**

Raum 335 Stefanie Brendel übersetzt Oskar Schlemmers Triadisches Ballett in eine Zusammenstellung verschiedener Materialien wie Trinkhalme, Mülltüten, LKW-Plane und Angelschnüre. Freitag + Samstag

Penny Damm (Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle):

Random Dance

Raum 335 Die extreme Schnelligkeit und die überraschenden und doch präzisen Bewegungsabläufe im Tanzprojekt Random Dance von Wayne McGregor spiegeln sich in den Gestriken und Geweben von Penny Damm. Freitag + Samstag

Hüseyin Özer (Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle):

Sich drehender Sufi

Raum 335 Der Tanz ist für die Sufis eine Form der Meditation, deren Energie von Hüseyin Özer auf abstrakte Weise mit elektrischen Installationen in ungewöhnliche Gewebe eingearbeitet wurde. Freitag + Samstag

Mona Reich (Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle):

Flamenco

Raum 335 Mona Reich hat die den Überschuss an Gefühlen auffangende Technik des Flamencos auf den Herstellungsprozess von Textilien übertragen. Freitag + Samstag

Lara Supplie (Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle):

Synchronschwimmen

Raum 335 Die Strukturen, die im Wasser durch die Bewegung der Synchronschwimmerinnen entstehen, werden in den von Lara Supplie entworfenen Stoff aufgenommen, wobei sie einen Schwerpunkt auf die Symmetrie legt. Freitag + Samstag

Caroline Siegemund (Burg Giebichenstein

Kunsthochschule Halle): **Josephine Baker**

Raum 335 Josephine Bakers freizügige, offene, selbstbewusste und humorvolle Auftritte sowie ihre unterschiedlichen Bewegungsmomente wurden von Caroline Siegemund in Textilien übersetzt. Freitag + Samstag

Interaktion

Bauhaus-Lab

Raum 235 Hier können sich die Besucher gemeinsam mit den Mitgliedern des diesjährigen Bauhaus-Labs spielerisch in einer Interaktion an das Thema »Architecture after Speculation« herantasten. Freitag + Samstag

10. Hochschulgebäude 08 (Aquarium)

Interaktion

The Constitute: **Ready to Cloud***

Ready to Cloud ist eine partizipative Installation des Berliner Künstlerkollektivs The Constitute, die das Dessauer Bauhausfest mit Liverpool verbindet. Die Nebelwolke zitiert dabei sowohl die virtuelle »Cloud« als auch Science-Fiction-Utopien wie die Teleportation. Freitag 21:30-23 Uhr + Samstag 21:30-23 Uhr

Musik

Alexander Carôt: **Internet Jam***

Alexander Carôt, Professor für Medieninformatik an der Hochschule Anhalt, lädt zu einem Internet Jam ein, bei dem Musiker aus verschiedenen Ländern, z.B. den USA oder Österreich, verbunden über das Internet, gemeinsam Musik machen. Freitag 23-24 Uhr + Samstag 23-24 Uhr

11. Expowurm

Installation

Bai Lu und Min Wen Liu (Hochschule Anhalt): **Flora**

Die Frage nach Form und Materialität des Lichtes wird in einer künstlerischen und experimentellen Herangehensweise im wahrsten Sinn des Wortes beleuchtet. Freitag + Samstag

12. Hochschulgebäude 03

Installationen

Mirador e.V.: **Architektur hilft – Eine Schule für Nepal**
Der Leipziger Verein Mirador e.V. hat gemeinsam mit der Hochschule Anhalt durch Realisierungsarchitektur mehrere Projekte umsetzen können. Das aktuelle Vorhaben ist eine Schule im Nepal. Passend dazu wird die Fassade des Gebäudes in landestypischen Farben erstrahlen. Freitag + Samstag

13. Seminarplatz, Bauhausstraße, Bahnhof Westausgang

Interaktion

Studio Alma: **Garning »bunt gewürfelt«**
Mit der von der Künstlergruppe face II face begründeten Kunstform Garning erhalten die Besucher die Möglichkeit, sich miteinander im geschaffenen Denkraum zu vernetzen und mit verschiedenen Thematiken auseinanderzusetzen. Freitag + Samstag

Studio Alma: **Urban Knitting**
Die Besucher werden aufgefordert, den Seminarplatz durch Bestrickungen von vorhandenen Elementen und gestrickten Bezügen bunt zu gestalten. Freitag + Samstag

VorOrt
Zum Bauhausfest präsentiert die studentische Initiative der gestaltenden Bereiche der Hochschule Anhalt Teile ihrer Arbeiten und bietet echte Unikate an. Freitag + Samstag

Designerei
Jungdesigner präsentieren die frische Dessauer Kunstszene und deren Erzeugnisse. Freitag + Samstag

Installation

Elisabeth Kremer, Tristan Riedel, Roman Holzhausen, Prof. Matthias Schnöll: **Klanggarten »Dessau im Glück«**
Der Seminarplatz wird zu einem magischen Ort. Klangportraits und Bilder der Orte des Glücks in Dessau werden in einem Klanggarten mit einem Smartphone zu hören und zu sehen sein. Freitag + Samstag

Musik

Stadtartisten
Exotische Percussion-Klänge der Gaia Percussion und Showtanz der Kinder- und Jugendgruppe SCHAUT-hin! wird gemeinsam mit den Stelzenläufern der Dessauer Kulturvilla zusammengeführt – eine kunterbunte und multikulturelle Performance ist das Resultat. Samstag

Extra

Reisewerk – Sonderführungen zum Bauhausfest
Auch in diesem Jahr lädt das Reisewerk wieder zu Führungen auf dem Bauhausfest ein und bietet Hintergründe und Einblicke. Treffpunkt am Bahnhof, Westausgang. Der Unkostenbeitrag beträgt 8 Euro (inklusive Eintritt Bauhausfest). Freitag + Samstag jeweils 20:00 + 20:15 Uhr

14. Anhaltisches Theater

Musik

Anhaltisches Theater Dessau: **Eröffnungskonzert**
Auch die 219. Spielzeit wird traditionell mit dem Open-Air-Konzert auf dem Theatervorplatz eröffnet. Sänger und

Schauspieler, der Opernchor, das Ballettensemble und die Anhaltische Philharmonie präsentieren musikalische Kostproben aus den neuen Stücken der kommenden Spielzeit sowie Ausschnitte aus altbewährten Inszenierungen. Samstag 19 Uhr

15. Meisterhaus Kandinsky/ Klee und Georgengarten

Silke Wallstein: **Goethes Klee. Eine theatrale Lustbarkeit**
Johann Wolfgang von Goethe und Paul Klee haben in Anhalt-Dessau ihre Spuren hinterlassen. Dass sie auch darüber hinaus gemeinsame Interessen teilten, zeigt die theatrale Lustbarkeit im Georgengarten. Der Unkostenbeitrag beträgt 15 Euro, ermäßigt 12 Euro. Freitag 17:30–19:30 Uhr

Kooperationen



ANHALTISCHES
THEATER DESSAU

B A U H A U S D E S S A U

Partner



Hochschule Anhalt (FH)
Anhalt University of Applied Sciences



Burg Giebichenstein
Kunsthochschule Halle
University of Art and Design

KU LT UR VIL LA e. V.
Viel Raum für viel Leben

weißense

kunsthochschule berlin

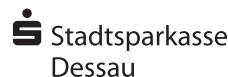


Unterstützer



Kultur

Mit Unterstützung des Kulturprogramms
2007–2013 der Europäischen Union



Emb2 Theurer

Partner von Connecting Cities



Mit freundlicher Unterstützung der Sparkasse Dessau sowie: Café-Bistro im Bauhaus Dessau, Agentur für Arbeit Dessau-Roßlau-Wittenberg, Stadtwerke Dessau, Limbach Dessau, Pension Mitschke, Pension Uschi Homann